

**MEHR VON UNS IST
BESSER FÜR ALLE**

08/17 **Klinikpersonal entlasten konkret: Wir fordern einen Tarifvertrag Entlastung für die Beschäftigten der Uniklinika Baden-Württemberg**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jeden Tag erleben wir im Krankenhaus, was zu wenig Personal heißt: Überstunden, nicht genommene Pausen, Einspringen aus dem Frei, ständiges Entscheiden, was getan und was stattdessen weggelassen werden muss. Gute Versorgung und Arbeiten auf aktuellem medizinischen und pflegerischen Stand bleibt auf der Strecke oder ist nur noch möglich, weil die Beschäftigten über ihre Grenzen gehen. Doch trotz hohem persönlichem Einsatz kann der Personal-mangel nicht ausgeglichen werden.

Wir fordern Entlastung

Die ver.di-Tarifkommission Uniklinika Baden-Württemberg hat jetzt beschlossen, dass es so nicht weitergehen kann. Am 27. Juli 2017 haben wir den Arbeitgeberverband Uniklinika aufgefordert, mit uns über verbindliche Regelungen zur Entlastung der Beschäftigten der Uniklinken zu verhandeln.

Wir erwarten vom Arbeitgeberverband,

dass er zeitnah Tarifverhandlungen mit ver.di aufnimmt. Es geht nicht nur um unsere eigene Gesundheit, sondern auch um die Sicherstellung einer guten Versorgung für die Patientinnen und Patienten.

Unser Ziel: Mehr Personal und Entlastung

Dafür fordern wir,

- eine **Mindestpersonalausstattung**,
- **Regelungen zum Belastungsausgleich**, wenn diese tarifvertraglichen Vorgaben nicht eingehalten werden.
- **Zeit für Ausbildung**, zum Beispiel sollen Auszubildende nicht mehr zur Kompensation von Personalengpässen herangezogen werden dürfen.

Die Arbeitgeber haben die Verantwortung für gute Arbeitsbedingungen, die durch entsprechende Tarifverträge zu regeln sind. Der Gesetzgeber hat die Verantwortung für eine gute Gesundheitsversorgung mit einer vorgeschriebenen Personalausstattung und einer ausreichenden, zweckgebundenen Finanzierung.

Wir sind bereit, für unsere Forderungen zu streiten. Dazu haben sich bereits zahlreiche Teams in den Kliniken bereit erklärt. Ihr seid noch nicht dabei?

- Sprecht in euren Teams darüber, wie ihr euch beteiligt!
- Macht mit bei den bundesweiten ver.di-Aktionen für eine gesetzliche Personalbemessung.
- Macht euch stark für mehr Personal, auch durch eine ver.di-Mitgliedschaft!

Denn: **Mehr von uns ist besser für alle!**

Wir sind nicht allein.

In Baden-Württemberg ist bisher auch das SRH-Klinikum in Karlsbad-Langensteinbach zu Verhandlungen aufgefordert worden, genauso wie öffentliche, kirchliche und private Krankenhäuser in sieben anderen Bundesländern.

Darüber hinaus machen Beschäftigte in über 100 Kliniken Druck und setzen Grenzen. Sie wollen nicht mehr auf Kosten ihrer eigenen Gesundheit versuchen, die Personalnot auszugleichen

Weitere Infos gibt's bei den ver.di-Vertrauensleuten.

Mehr Infos zur bundesweiten Bewegung für mehr Personal und Entlastung findet Ihr hier: <http://www.klinikpersonal-entlasten.verdi.de>



**Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen**

